

## **Bericht des Minigärtner-Treffens der Regionalgruppe Konstanz-Kreuzlingen am 22.09.2021 auf der Landesgartenschau in Überlingen**

Am 22. September waren wir zu Besuch auf der Landesgartenschau in Überlingen. Dort hat uns bei strahlendem Sonnenschein Bernhard Halmer in die Kunst der Pflanzenpflege eingeweiht. Und er weiß wovon er spricht, denn Bernhard Halmer ist Gärtnermeister im Zierpflanzenbau und Florist. Sein Blumenland Halmer aus Meßkirch war beauftragt für die Pflege der Beete in den Menzinger Gärten. Diesmal wurde er tatkräftig von den Minigärtnern unterstützt. In Windeseile habt ihr euch um die Beete gekümmert. Der Profi zeigte zunächst, wie die verblühten Blüten oberhalb der nächsten Gabelung abgeschnitten werden, so dass die nächsten Knospen schnell und kräftig aufblühen können.



Zuvor habt ihr euren Gartenscheren-Führerschein absolviert. Denn zur Ausstattung der Minigärtner zählt neben dem Shirt und der Kappe auch das Gartengerät. Und da auch beim Nachwuchs das Thema Sicherheit vorgeht, gab es einen kleinen Lehrgang vom Profi. Bernhard Halmer zeigte, wie die Gartenschere gesichert wird. In die Hosentasche kommt die Gartenschere nur im geschlossenen Zustand und mit der Spitze nach unten. Beim Arbeiten mit der Gartenschere seid ihr konzentriert und schaut genau hin, wo und was ihr schneidet. Vor allem auf die Finger der anderen Hand muss besonders geachtet werden. Mit der Schere in der Hand darf nicht gerannt werden. Wenn die Gartenschere einmal aus der Hand rutscht, dann nicht danach greifen, sondern sie zu Boden fallen lassen und einen Schritt zurücktreten.



Nun legte die Gruppe noch Hand an am Minigärtner-Hochbeet und pflanzte Blumen von der Mainau ein. Bei Bernhard Halmer sprang die Leidenschaft für die grünen Berufe direkt über und ihr hattet noch viele Fragen an den Experten.



Am Ende des Minigärtner-Besuchs erstrahlten die Beete wieder in voller Pracht – und mit ihnen die zufriedenen Nachwuchsgärtner. Zur Belohnung für die getane Arbeit habt ihr euch noch ein leckeres Eis schmecken lassen. Dann ging es mit dem Schiff wieder zurück nach Konstanz.

